

Großes Wachstumspotenzial im lateinamerikanischen B2C E-Commerce

Das Hamburger Marktforschungsunternehmen yStats.com betrachtet in seinem Bericht „Latin America B2C E-Commerce Report 2011“ den Bereich des B2C E-Commerce in weiten Teilen Lateinamerikas. Dabei werden Umsätze und Wettbewerber des Marktes ebenso betrachtet wie Internetnutzer, Onlinekäufer und aktuelle Trends. Berücksichtigung findet neben Brasilien als bedeutendstem Markt auch die Entwicklung in neun weiteren Ländern des lateinamerikanischen Raums.

Im Jahr 2011 war Brasilien das Land mit den meisten Internetnutzern in dieser Region, gefolgt von Mexiko, Argentinien, Kolumbien, Venezuela, Chile, Peru, Ecuador, Uruguay und Paraguay. Es wird erwartet, dass die Zahl der Onlinekäufer in Lateinamerika innerhalb der nächsten Jahre jährlich um etwa 20 % steigen wird. Dementsprechend werden auch die Umsätze im Bereich des B2C E-Commerce bis 2013 voraussichtlich auf 30 Milliarden US-Dollar steigen. Zudem wird das Group-Shopping immer beliebter – im April 2011 war Groupon der führende Wettbewerber dieses Segments, gefolgt von Groupalia, Peix Urbano und Clickon.

Brasilien im Onlinebereich führend in Lateinamerika

Die Zahl der Onlinekäufer in Brasilien weist ein zweistelliges Wachstum auf und 2010 kauften bereits mehr als 20 Millionen Menschen online ein. „Shopping“ ist mit mehr als 80 % eine der beliebtesten Aktivitäten von Internetnutzern in diesem Land. Der „Latin America B2C E-Commerce Report 2011“ von yStats.com zeigt zudem, dass ein Teil der Brasilianer überaus häufig shoppt – fast ein Viertel der Onlinekäufer hatte in der ersten Jahreshälfte 2011 bereits mehr als zehnmals online eingekauft. Dementsprechend steigen auch die Umsätze im B2C E-Commerce in diesem Land schnell an. Allein in der ersten Hälfte des Jahres 2011 wurden mehr Erträge als im gesamten Jahr 2008 erzielt. „Haushaltsgeräte“, „Computer“ sowie „Gesundheit, Schönheit und Arzneimittel“ waren dabei die führenden Produktkategorien in der ersten Jahreshälfte 2011. Die beliebtesten Online-Einzelhändler waren im September 2011 BuscaPe, Mercado Livre und B2W. Auch das Group-Shopping ist ein bedeutender Trend in Brasilien – im September 2011 waren die führenden Seiten in diesem Bereich SaveMe, ApontaOfertas und Groupon.

Argentinien und Mexiko weitere wichtige B2C E-Commerce Märkte

In Argentinien erreichte die Zahl der Internetnutzer 2010 mehr als 26 Millionen und knapp ein Drittel davon kauften online ein. „Reise und Tourismus“, „Elektronik“ sowie „Nahrungsmittel, Getränke und Reinigungsmittel“ waren die beliebtesten Produktkategorien; Falabella und Mercado Libre finden sich unter den führenden Wettbewerbern in diesem Markt. In Mexiko ist das Internetpublikum sehr jung, fast 40 % der Internetnutzer sind noch unter 18 Jahren alt. Der Bereich des B2C E-Commerce wächst schnell, wobei „Flug- und Bustickets“, „Entertainment Tickets“ und „Hotelreservierungen“ die beliebtesten Produktkategorien im Jahr 2010 waren.

Junges Internetpublikum in den restlichen Lateinamerikanischen Ländern

In Chile stiegen die Umsätze im Bereich des B2C E-Commerce zwischen 2009 und 2010 um mehr als 30 % an. Nach dem „Latin America B2C E-Commerce Report 2011“ von yStats.com hat das Land zudem ein sehr junges Internetpublikum. In Kolumbien hatten Reisewebseiten im Juni 2011 mehr als drei Millionen Besucher. Ansonsten existiert allerdings immer noch großes Wachstumspotenzial im Bereich des B2C E-Commerce, da nur 5 % der Internetnutzer 2010 auch online einkaufte. In Ecuador gab es 2010 fast vier Millionen Internetnutzer, wobei Almacenes de Prati unter den führenden Wettbewerbern im Bereich B2C E-Commerce zu finden ist. Wie der Bericht „Latin America B2C E-Commerce Report 2011“ von yStats.com deutlich macht, gehört Paraguay währenddessen zu den am schwächsten ausgebauten Märkten im Bereich B2C E-Commerce – 2010 nutzten nur 20 % der Bevölkerung das Internet. Dabei waren „Bildung und Lernen“, „Informationsrecherche“ sowie „Kommunikation“ die häufigsten Aktivitäten der Onlinenutzer. Auch in Peru hatten 2010 nur 13 % der Haushalte Zugang zum Internet. Der B2C E-Commerce ist dementsprechend kaum entwickelt, wobei Supermercados Wong zu den führenden Wettbewerbern gehört. In Uruguay war die Hälfte der Internetnutzer täglich im Netz und 2010 gab es fast 400 000 Onlinekäufer, was einem Anstieg von fast 50 % gegenüber 2008 entspricht. „PC-Zubehör“ und „Elektronik“ waren dabei die führenden Produktkategorien. In Venezuela erreichte die Zahl der Internetnutzer 2010 zwar fast 20 Millionen. Allerdings ist laut dem „Latin America B2C E-Commerce Report 2011“ von yStats.com die Verbreitung des E-Commerce noch durch den schlechten Zugang der Bevölkerung zu Informations- und Kommunikationstechnologien beschränkt.

Pressekontakt:

yStats.com GmbH & Co. KG

Behringstraße 28a, D-22765 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 - 39 90 68 50

Fax: +49 (0)40 - 39 90 68 51

E-Mail: presse@ystats.com

Internet: www.ystats.com

Twitter: www.twitter.com/ystats

Facebook: www.facebook.com/ystats

Über yStats.com

Seit 2005 recherchiert yStats.com aktuelle, objektive und bedarfsgerechte Markt- und Wettbewerbsinformationen für Top-Manager aus unterschiedlichen Branchen. Schwerpunkt des Hamburger Unternehmens mit internationaler Ausrichtung ist die sekundäre Marktforschung. yStats.com bietet sowohl Markt- und Wettbewerbsberichte als auch kundenspezifische Recherchedienstleistungen an. Zu den Kunden gehören weltweit führende Unternehmen aus den Bereichen B2C E-Commerce, elektronische Zahlungssysteme, Versandhandel und Direktvertrieb, Logistik, sowie Banken und Unternehmensberatungen.